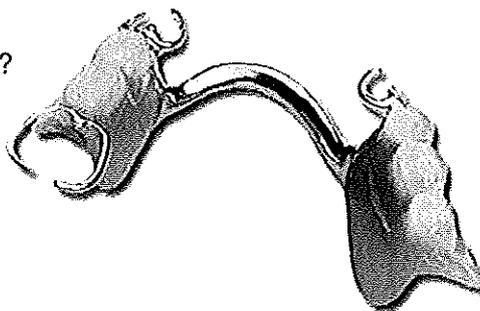
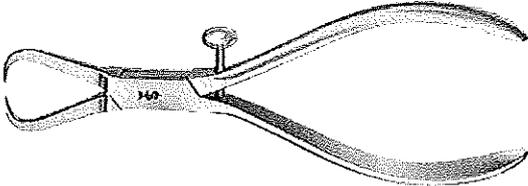


	Anzahl Punkte	
	maximal	erreicht
Übertrag	46	
<p>Aufgabe 29</p> <p>a) Durch welches Registrieren wird die Beziehung zwischen Oberkiefer und Unterkiefer festgelegt?</p> <p>_____</p> <p>b) Nennen Sie zwei Möglichkeiten dazu.</p> <p>1) _____</p> <p>2) _____</p>	2	
<p>Aufgabe 30</p> <p>Nach dem Umspritzen der Pfeiler mit einem dünnflüssigen Polyäther kommt der Abformlöffel mit etwas dickflüssigerem Abformmaterial sofort darüber.</p> <p>a) Handelt es sich um eine einzeitige oder zweizeitige Abformung?</p> <p>_____</p> <p>b) Handelt es sich um eine einphasige oder zweiphasige Abformung?</p> <p>_____</p>	1	
<p>Aufgabe 31</p> <p>Wie ist diese Modellgussprothese abgestützt?</p> <p>Kreuzen Sie die richtige Antwort an.</p> <p><input type="checkbox"/> Dental</p> <p><input type="checkbox"/> dento gingival</p> <p><input type="checkbox"/> gingival</p>	1	
Übertrag	51	



		Anzahl Punkte																
		maximal	erreicht															
Übertrag		51																
<p>Aufgabe 32</p> <p>Beim Patienten Herr Meier ist eine Totalprothese geplant. Nach dem Erstabdruck mit Alginat folgt in der zweiten Sitzung eine Zweitabformung.</p> <p>a) Mit welchem Abformlöffel wird in der Regel diese Abformung genommen?</p> <p>_____</p> <p>b) Mit welchem Abformmaterial wird diese Zweitabformung genommen? Nennen Sie eine Möglichkeit.(keine Markennamen)</p> <p>_____</p> <p>c) Wie heisst das Modell, das der Techniker nach Ausgiessen dieser Zweitabformung erstellt?</p> <p>_____</p> <p>d) Was wird der Techniker als nächsten Arbeitsschritt auf diesem Modell herstellen?</p> <p>_____</p>		2 (je 0.5)																
<p>Aufgabe 33</p> <p>Ordnen Sie die Aussagen der direkten oder der indirekten Unterfütterung durch ankreuzen zu.</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 70%;"></th> <th style="width: 15%; text-align: center;">direkte Unterfütterung</th> <th style="width: 15%; text-align: center;">indirekte Unterfütterung</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Wird mehrheitlich bei Immediatprothesen durchgeführt.</td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td>Wird in der Regel mit Selbstpolymerisat durchgeführt.</td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td>Der Patient muss die Prothese einige Stunden (ev. einen Tag) entbehren.</td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td>Die Schleimhaut kann beim Aushärten des Kunststoffes gereizt werden.</td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> </tr> </tbody> </table>			direkte Unterfütterung	indirekte Unterfütterung	Wird mehrheitlich bei Immediatprothesen durchgeführt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Wird in der Regel mit Selbstpolymerisat durchgeführt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Der Patient muss die Prothese einige Stunden (ev. einen Tag) entbehren.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Die Schleimhaut kann beim Aushärten des Kunststoffes gereizt werden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	2	
	direkte Unterfütterung	indirekte Unterfütterung																
Wird mehrheitlich bei Immediatprothesen durchgeführt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																
Wird in der Regel mit Selbstpolymerisat durchgeführt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																
Der Patient muss die Prothese einige Stunden (ev. einen Tag) entbehren.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																
Die Schleimhaut kann beim Aushärten des Kunststoffes gereizt werden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																
Übertrag		55																

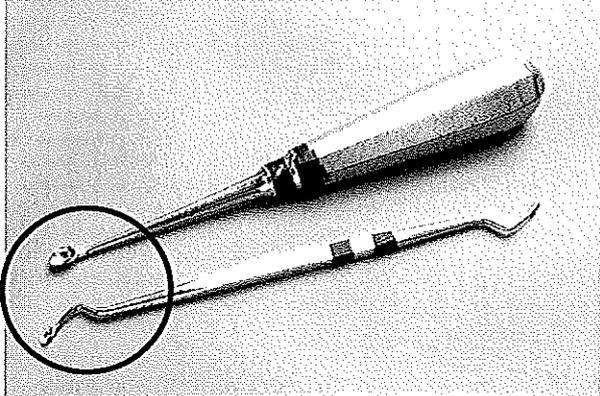
		Anzahl Punkte										
		maximal	erreicht									
Übertrag		55										
<p>Aufgabe 34</p> <p>Wie heissen folgende Instrumente, die in der Prothetik benötigt werden?</p> <div style="display: flex; justify-content: space-around; align-items: flex-start; margin-top: 20px;"> <div style="text-align: center;">  </div> <div style="border: 1px solid black; width: 150px; height: 20px; margin-left: 10px;"></div> </div> <div style="display: flex; justify-content: space-around; align-items: center; margin-top: 20px;"> <div style="text-align: center;">  </div> <div style="border: 1px solid black; width: 150px; height: 20px; margin-left: 10px;"></div> </div>		1										
<p>Aufgabe 35</p> <p>Während der Prothetik-Assistenz können für die Dentalassistentin Gefahren auftreten. Füllen Sie die leeren Kästchen aus in dem Sie jeweils eine Möglichkeit angeben.</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse; margin-top: 20px;"> <thead> <tr> <th style="width: 33%;">Gefahr</th> <th style="width: 33%;">Ursachen</th> <th style="width: 33%;">Schutzmassnahmen</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td style="height: 50px; vertical-align: top;">Augenverletzung</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td></td> <td style="vertical-align: top;">Heisse Kerrstange Bunsenbrenner</td> <td></td> </tr> </tbody> </table>		Gefahr	Ursachen	Schutzmassnahmen	Augenverletzung				Heisse Kerrstange Bunsenbrenner		2	
Gefahr	Ursachen	Schutzmassnahmen										
Augenverletzung												
	Heisse Kerrstange Bunsenbrenner											
Übertrag		58										

	Anzahl Punkte	
	maximal	erreicht
Direkte Assistenz: Chirurgie		
Übertrag	58	
Aufgabe 36		
<p>a) Nennen Sie zwei Gründe für die Abgabe einer Prämedikation.</p> <p>1) _____</p> <p>2) _____</p> <p>b) Eine Patientin hat einen Endokarditis-Ausweis. Welche Prämedikation benötigt sie vor einer chirurgischen Behandlung? Geben Sie die Medikamentengruppe an (keine Markennamen).</p> <p>_____</p>	1	
	1	
Aufgabe 37		
Setzen eines Implantats		
Kreuzen Sie an, ob die folgenden Aussagen richtig oder falsch sind.		
	richtig	falsch
a) Das Setzen des Implantats ist ein steriler Eingriff.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b) Der Eingriff findet unter maximal möglichen Hygienevorkehrungen statt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
c) Zahnarzt und Dentalassistentin müssen die Hände hygienisch desinfizieren.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
d) Die Instrumente sind im Voraus ausgepackt auf dem Schwebetisch bereitgelegt worden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		2
Übertrag	62	

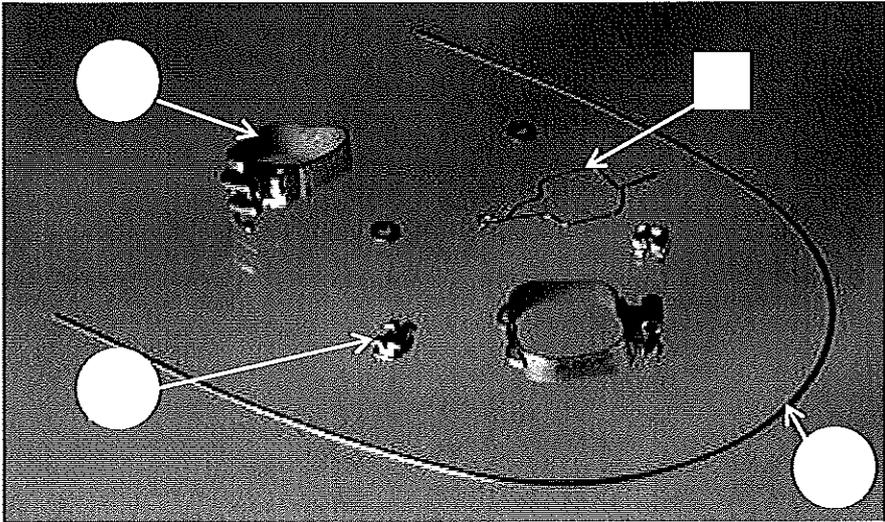
		Anzahl Punkte	
		maximal	erreicht
Übertrag		62	
Aufgabe 38			
a) Nennen Sie zwei Formen (Möglichkeiten) der Lokalanästhesie. 1) _____ 2) _____		1	
b) In den meisten Lokalanästhetika ist Adrenalin als Vasokonstriktor vorhanden. Nennen Sie eine erwünschte Wirkung des Vasokonstriktors. _____		1	
Aufgabe 39			
Kreuzen Sie an, ob die folgenden Aussagen richtig oder falsch sind.			
	richtig	falsch	
a) Bei einem Kollaps erhöht sich der Blutdruck.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	2
b) Bei einer Hyperventilation sollte man Hand oder Tüte vor Nase und Mund für maximal zwei Minuten halten.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
c) „Pfötchen Stellung“ der Hände deutet auf einen epileptischen Anfall hin.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
d) Bei Ohnmacht sollte der Kopf tief gelagert werden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Übertrag		66	

		Anzahl Punkte											
		maximal	erreicht										
Übertrag		66											
<p>Aufgabe 40</p> <p>Folgende Instrumente und Materialien werden bei einer Zahnextraktion benötigt. Erklären Sie ihre jeweiligen Funktionen.</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 30%;">Instrument / Material</th> <th>Funktion</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Desmotom</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Hebel</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Zange</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Resorbierbares Kollagenschwämmchen</td> <td></td> </tr> </tbody> </table>		Instrument / Material	Funktion	Desmotom		Hebel		Zange		Resorbierbares Kollagenschwämmchen		2	
Instrument / Material	Funktion												
Desmotom													
Hebel													
Zange													
Resorbierbares Kollagenschwämmchen													
<p>Aufgabe 41</p> <p>Kreuzen Sie an, welcher Operationsschritt nicht zu einer Wurzelspitzenresektion gehört.</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Das Operationsgebiet wird aufgeklappt und die Wurzelspitze freigelegt. <input type="checkbox"/> Der apikale Teil der Wurzelspitze wird abgetrennt. <input type="checkbox"/> Das Zystenepithel wird vollständig entfernt. <input type="checkbox"/> Die entstandene Kavität wird bakterien dicht verschlossen. <input type="checkbox"/> Der Mukoperiostlappen wird zurückgeklappt und zugenäht. 		1											
<p>Aufgabe 42</p> <p>Nennen Sie zwei Operationsschritte beim Deep Scaling unter Sicht. (ausser Anästhesie und Spülungen)</p> <p>1) _____</p> <p>2) _____</p>		2											
Übertrag		71											

	Anzahl Punkte	
	maximal	erreicht
Übertrag	71	
<p>Aufgabe 43</p> <p>Ein Patient ruft Sie am Nachmittag an, weil seine Extraktionswunde wieder blutet. Die Extraktion wurde am selben Morgen durchgeführt. Was empfehlen Sie ihm? Nennen Sie zwei wichtige Verhaltensregeln.</p> <p>1) _____</p> <p>2) _____</p>	1	
<p>Aufgabe 44</p> <p>Wann erfolgt in der Regel die Nahtentfernung nach einem chirurgischen Eingriff?</p> <p>_____</p>	1	
<p>Aufgabe 45</p> <p>Warum empfehlen wir den Patienten nach einem chirurgischen Eingriff das Rauchen zu unterlassen?</p> <p>_____</p>	1	
Übertrag	74	

		Anzahl Punkte	
		maximal	erreicht
Übertrag		74	
Aufgabe 46			
Welche chirurgischen Instrumente erkennen Sie?			
		0.5	
<input style="width: 300px; height: 25px;" type="text"/>			
		0.5	
<input style="width: 300px; height: 25px;" type="text"/>			
Übertrag		75	

	Anzahl Punkte	
	maximal	erreicht
Direkte Assistenz: Kieferorthopädie		
Übertrag	75	
Aufgabe 47 Nennen Sie zwei Aufgaben der Kieferorthopädie. 1) _____ _____ 2) _____ _____	2	
Aufgabe 48 a) In welcher Richtung wird der Overjet gemessen? _____ b) Wie gross ist normalerweise der Overbite? _____	1	
Aufgabe 49 Kreuzen Sie an, welche Aussagekombination richtig ist. a) Der Distalbiss mit Protrusion wird auch als Klasse II /1 nach Angle bezeichnet. b) Der Mesialbiss wird auch als Progenie bezeichnet. c) Der seitliche Kreuzbiss ist eine sagittale Abweichung der Norm. d) Eine Klasse III nach Angle führt in der Regel zu einem konkaven Profil. Richtig ist: <input type="checkbox"/> a + b + c <input type="checkbox"/> b + c + d <input type="checkbox"/> a + b + d <input type="checkbox"/> c + d	2	
Aufgabe 50 Was ist ein rotierter Zahn? _____	1	
Übertrag	81	

		Anzahl Punkte																					
		maximal	erreicht																				
Übertrag		81																					
<p>Aufgabe 51</p> <p>Kreuzen Sie an, ob die folgenden Aussagen richtig oder falsch sind.</p> <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 60%;"></th> <th style="width: 10%; text-align: center;">Richtig</th> <th style="width: 10%; text-align: center;">falsch</th> <th style="width: 20%;"></th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>a) Zahnlücken können durch Daumenlutschen erworben sein.</td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center; vertical-align: middle;">2</td> </tr> <tr> <td>b) Ein Mesiodens ist angeboren.</td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td></td> </tr> <tr> <td>c) Kippungen sind immer angeboren.</td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td></td> </tr> <tr> <td>d) Ein Engstand kann erworben oder angeboren sein.</td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td></td> </tr> </tbody> </table>			Richtig	falsch		a) Zahnlücken können durch Daumenlutschen erworben sein.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	2	b) Ein Mesiodens ist angeboren.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		c) Kippungen sind immer angeboren.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		d) Ein Engstand kann erworben oder angeboren sein.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			
	Richtig	falsch																					
a) Zahnlücken können durch Daumenlutschen erworben sein.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	2																				
b) Ein Mesiodens ist angeboren.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																					
c) Kippungen sind immer angeboren.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																					
d) Ein Engstand kann erworben oder angeboren sein.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																					
<p>Aufgabe 52</p> <p>Bezeichnen Sie die Elemente einer festsitzenden Apparatur mit den richtigen Nummern.</p> <p>Molaren Bänder (1) - Brackets (2) - Drahtbogen (3) - Drahtligatur (4)</p> 		2																					
<p>Aufgabe 53</p> <p>Welche zusätzlichen Hilfsmittel für die optimale Zahnreinigung (zusätzlich zur geeigneten Zahnbürste) empfehlen Sie Patienten mit einer festsitzenden Apparatur? Nennen Sie zwei Hilfsmittel.</p> <p>1) _____</p> <p>2) _____</p>		1																					
Übertrag		86																					

	Anzahl Punkte	
	maximal	erreicht
Übertrag	86	
Aufgabe 54 Wie kann verhindert werden, dass ein Dehnschraubenschlüssel für einzementierte Dehnplatten nicht verschluckt oder aspiriert wird? _____	1	
Prophylaxemassnahmen: Prophylaxe-Grundlagen		
Aufgabe 55 Erklären Sie den Begriff Prophylaxe. _____ _____	1	
Aufgabe 56 Erklären Sie anhand eines Beispiels die Individualprophylaxe. _____ _____	1	
Aufgabe 57 Wie heissen die vier Säulen der zahnmedizinischen Prophylaxe? 1) _____ 2) _____ 3) _____ 4) _____	1	
Übertrag	90	

		Anzahl Punkte																					
		maximal	erreicht																				
Prophylaxemassnahmen: Mundhygiene																							
Übertrag		90																					
Aufgabe 58																							
a) Nennen Sie die drei Krankheiten der Zähne und der Mundhöhle, die durch den Biofilm (die Plaque) verursacht werden. _____		1																					
b) Welcher Bestandteil des Biofilms ist für diese Krankheiten verantwortlich? _____		1																					
Aufgabe 59																							
Ordnen Sie die folgenden Aussagen den richtigen Zahnputztechniken durch ankreuzen zu.																							
	<table border="1"> <thead> <tr> <th></th> <th>Bass Methode</th> <th>Stillman Methode</th> <th>Kinder Methode</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Es wird in einer vertikalen Auswisch-Bewegung vom Zahnfleisch aus gebürstet.</td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Die Borsten dringen in die Interdentalräume und stimulieren gleichzeitig die Gingiva.</td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Die Reinigung beginnt auf den Kauflächen.</td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Die Zahnputztechnik ist für Jugendliche und Erwachsene die geeignete Methode.</td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> </tbody> </table>		Bass Methode	Stillman Methode	Kinder Methode	Es wird in einer vertikalen Auswisch-Bewegung vom Zahnfleisch aus gebürstet.				Die Borsten dringen in die Interdentalräume und stimulieren gleichzeitig die Gingiva.				Die Reinigung beginnt auf den Kauflächen.				Die Zahnputztechnik ist für Jugendliche und Erwachsene die geeignete Methode.				2	
	Bass Methode	Stillman Methode	Kinder Methode																				
Es wird in einer vertikalen Auswisch-Bewegung vom Zahnfleisch aus gebürstet.																							
Die Borsten dringen in die Interdentalräume und stimulieren gleichzeitig die Gingiva.																							
Die Reinigung beginnt auf den Kauflächen.																							
Die Zahnputztechnik ist für Jugendliche und Erwachsene die geeignete Methode.																							
Übertrag		94																					

		Anzahl Punkte	
		maximal	erreicht
Übertrag		94	
Aufgabe 60			
Kreuzen Sie an, ob folgende Nahrungsmittel kariogen und/oder erosiv sind.			
	kariogen	erosiv	
Schokolade			2
Orange			
Banane			
Energiedrink			
Aufgabe 61			
Kreuzen Sie an, ob die Aussagen richtig oder falsch sind:			
	richtig	falsch	
a) „Zahnschonend“ heisst nicht kariogen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
b) „Zuckerfrei“ bedeutet, dass keine Kohlenhydrate enthalten sind.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	2
c) Das Zahnmännchen darf nur für zuckerfreie Produkte verwendet werden, deren pH-Wert im Zahnbelag innerhalb von 30 Minuten nicht unter 5,7 absinkt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
d) Der Überbegriff von Zucker heisst „Kohlenhydrate“.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Prophylaxemassnahmen: Fluorid			
Aufgabe 62			
a) Welche Wirkung erzielt Fluorid auf der Zahnoberfläche?			
_____			1
b) Welche Wirkung erzielt Fluorid im Biofilm?			
_____			1

Total		100	